



Berlin | 20. Januar 2025

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Alexander Classen ist neuer Geschäftsführer der BAG WfbM

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) hat mit Dr. Alexander Classen seit Jahresbeginn eine neue Geschäftsleitung. Er tritt damit die Nachfolge von Kathrin Völker an, die nach 13 Jahren als Geschäftsführerin die BAG WfbM verlassen hat. Dr. Classen berichtet an den fünfköpfigen Vorstand um die Vorsitzende Andrea Stratmann.

Der Politikwissenschaftler, Jahrgang 1975, hat sich die Organisation und Vertretung politischer Interessen zum beruflichen Steckepferd gemacht und zum Thema „Lobbying in der Europäischen Union“ promoviert.

„Der Vorstand sieht in Dr. Classen einen idealen Impulsgeber für das Wirken des Verbands“, führt Andrea Stratmann aus. „Mit seiner umfangreichen Erfahrung im Zusammenspiel von Bildungsförderung, Geschäftsführung und Stakeholdermanagement haben wir die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung der Verbandsarbeit gestellt“, so Stratmann.

In mehreren Bundesländern hat Dr. Alexander Classen Hochschulnetzwerke zur Förderung digitaler Transformation organisiert. In letzter Position führte er als Geschäftsführer und Kanzler der Europäischen Hochschule für Innovation und Perspektive eine private Hochschule durch die Gründungsphase. Hier realisierte er innovative Konzepte für digitales Lernen und schmiedete Bildungsallianzen zur Gestaltung praxisorientierter Lehre.

Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Koordinierung interinstitutioneller Zusammenarbeit möchte er die Verbandsarbeit der BAG WfbM weiter vorantreiben. „Mein Ziel ist es, das Inklusionspotential der Werkstätten zu stärken und politische Entwicklungen im Interesse der Verbandsmitglieder aktiv mitzugestalten“, betont Dr. Classen.

„Bildung und Beschäftigung sind die Grundpfeiler gesellschaftlicher Teilhabe. Ich freue mich sehr darauf, mit meinem Team der Geschäftsstelle die Arbeit von Delegiertenversammlung, Präsidium und Vorstand zu unterstützen und im Kreise der Mitglieder gemeinsam an der Weiterentwicklung der Werkstatteleistungen zu arbeiten. Es ist mir ein persönliches Anliegen, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu fördern“, erklärte Dr. Classen anlässlich seines Amtsantritts.



BAG WfbM

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

Pressemitteilung

Über die BAG WfbM

In dem bundesweiten Verband BAG WfbM haben sich Träger von Eingliederungseinrichtungen, insbesondere von Werkstätten, Förderstätten und Inklusionsbetrieben zusammengeschlossen, die Menschen mit Behinderungen die Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft ermöglichen. Die BAG WfbM dient ihren Mitgliedern als Beratung und Interessenvertretung in allen fachlichen und politischen Angelegenheiten. Sie wird von den Spitzen- und Fachverbänden der freien Wohlfahrtspflege sowie den Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstätten für behinderte Menschen mitgetragen.

Derzeit sind rund 310.000 Erwachsene mit Behinderungen in den Mitgliedswerkstätten der BAG WfbM beschäftigt, rund 28.000 Menschen im Berufsbildungsbereich und rund 260.000 Menschen im sogenannten Arbeitsbereich. Etwa 20.000 Menschen sind so schwer behindert, dass sie einer besonderen Betreuung, Förderung und Pflege bedürfen.

Pressekontakt

BAG WfbM
Jana Niehaus
+49 30 9 44 13 30 26
j.niehaus@bagwfbm.de | presse@bagwfbm.de